

 BILDENDE KUNST

Fachpraktische Aufgabe Thema: Malerei/Grafik

Thema: Mephisto

Aufgabe:

"*Ich bin der Geist, der stets verneint! Und das mit* *Recht*; *denn alles* *was* *entsteht*; *ist* *wert, daß es*

*zugrunde geht. ..*.“ (J.W. v. Goethe: Faust I)

In dieser ambivalenten Weise stellt sich Mephisto vor.

Gestalten Sie grafisch eine Figur „Mephisto“. Bearbeiten Sie dazu, ausgehend von diesem Zitat, eine ausgewählte Bildvorlagen. Inszenieren Sie die entstandene Figur in einem surrealen Landschaftsraum.

Material / Werkzeuge / Maße:

Arbeiten Sie auf Papier in der Größe 50 cm x 35 cm.

Die beiliegenden Farbausdrucke dienen als Bildvorlage.

Sie können Zeichenkohle, Bleistifte, Grafitstifte und Acrylfarbe, Kleber, Schere, Cuttermesser

und Lineal benutzen.

Hinweise zur Gestaltung:

Für die Landschaftsgestaltung verwenden Sie die Technik der Decalcomanie. Diese Technik

versteht sich als künstlerischer Ausgangspunkt. Das entstandene **Landschaftsbild** kann

nachträglich collagiert und malerisch überarbeitet werden. Nutzen Sie für die Gestaltung des

Mephisto die Technik der Collage, Crattage und/oder Malerei. Eine Kombination verschiedener

Vorlagen und der Einsatz von grafischen Verfahren ist ebenfalls gestattet. In einem surreal

wirkendem Tiefenraum befindet sich Mephisto.

Gliederung der Bildfläche: Die Raumwirkung kann durch Schichtungen, Reihungen,

unterschiedliche Größenverhältnisse und/oder Farben erzeugt werden.

Wünschenswert ist eine Verstärkung des surrealen Charakters durch Licht und Schatten.

Die Figur kann als Ganzkörper oder angeschnittene Figur installiert werden.

Die Komposition soll den Charakter der Figur Mephisto verdeutlichen.

Wirkung und Aussage:

Mephisto ist der Gegenpol zu Faust. Es soll eine durchaus zwiespältige und diskussionswürde

Figur gestaltet werden. Der Mephisto soll den Eindruck von Plastizität vermitteln. Die Figur

befindet sich in einem surrealen Raum. Ein ausgewogener und spannungsreicher Bildeindruck

soll entstehen. Das Ziel ist eine einheitliche und szenische Wirkung, die sich dem logischen

Zugang entzieht und auf Traumhaftes verweist.

Die Aufgabe stellt eine Ganzheit dar. Sie wird unter Berücksichtigung inhaltlicher, formaler und technischer Aspekte bewertet.

Datum: Unterschrift des Fachlehrers: